

Course an der Wiener Börse vom 3. Dezember 1883.

(Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 278.

Dienstag, den 4. Dezember 1883.

(5280-1) Diurnistenstelle. Nr. 4249. Für das hiesige k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht wird ein Diurnist für die Grundbuchsanlegungsarbeiten mit einem monatlichen Diurnum von 36 fl. sogleich aufgenommen.

(5200-2) Lehrerstelle. Nr. 1079. An der einlässigen Volksschule in St. Weit bei Wipbach ist die Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 450 fl. zu besetzen.

(5201-3) Lehrerstelle. Nr. 938. An der zweiclässigen Volksschule in Oblat gelangt die zweite Lehrerstelle, mit welcher bis Ende des Solarjahres 1884 ein Jahresgehalt von 400 fl., vom 1. Jänner 1885 an aber ein Jahresgehalt von 450 fl. verbunden ist, zur Besetzung.

(5223-1) Nr. 7429 und 7444. Kundmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte III. Feistritz wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Prem und Grafenbrunn

(5229-1) Dienersstelle. Nr. 4248. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Idria ist die Dienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. mit dem Vorrückungsrechte in die 300 fl. nebst dem Bezuge der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

(5159-2) Lehrerstelle. Nr. 1681. An der dreiclässigen Volksschule in Mitterdorf ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. definitiv zu besetzen.

(5231-1) Nr. 9864. Bezirks-Hebammenstelle. Die Bezirkshebammenstellen in Flödnig und Möße in der Ortsgemeinde Flödnig mit den Jahresremunerationen von je 30 Gulden aus der Bezirkskasse sind sofort zu besetzen.

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Wappencopie und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei ausliegen.

(5131-3) Lehrerstelle. Nr. 668. An der zweiclässigen Volksschule zu Brezovica ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte pr. 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Anzeigebblatt.

Salycil-Mundwasser. erhält den Wohlgeruch des Athems und die Zähne gesund, stärkt das Zahnfleisch und ist das beste Präservativmittel gegen Knochenfrass und alle Zahn- und Halskrankheiten.

(5166-3) Nr. 4053. Relicitation. Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht: Es sei die mit Bescheid vom 18ten August l. J., Z. 3096, auf den 30sten October l. J. angeordnete Relicitation der auf Barthelma Stelmelj von Beldeß vergewährten Realität Einl. Nr. 114 der Catastralgemeinde Beldeß auf den 15. Dezember l. J., vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem frühern Anhang übertragen worden.

dem Vergleiche vom 20. Juli 1869 bei obiger Realität pränotierten Deservitenforderung pr. 24 fl. 26 kr. und 20 fl. 86 kr. f. A. sub praes. 7. September 1883, Z. 7473, eingebracht und sub 29. September 1883, Z. 8122, reproduciert, und sei die Tagung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache auf den 12. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

die zweite auf 160 fl. gerichtlich bewertet wurde, bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den 18. Dezember 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

(5101-3) Nr. 9012. Reassumierung executiver Feilbietungen. Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Pirnat, Advocat in Stein (cessionär des Lorenz Plahutnig), die executive Feilbietung der dem Mathias Schuster von Studence gehörigen, gerichtlich auf 2162 fl. bewerteten Realität Recif. Nr. 340 ad Pfalz Laibach im Reassumierungswege bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagung auf den 19. Dezember 1883, 19. Jänner und 20. Februar 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

(5100-3) Nr. 8122. Erinnerung an Herrn Dr. Johann Ahazhizh in Laibach, respective dessen unbekanntem Besitznachfolger bei der Hypothek Grundbucheinlage Nr. 67 der Steuergemeinde Studa. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Herrn Dr. Johann Ahazhizh in Laibach, respective dessen unbekanntem Besitznachfolger bei der Hypothek Grundbucheinlage Nr. 67 der Steuergemeinde Studa hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Herr Valentin Preuz von Krainburg die Klage auf Pränotationsrechtserfertigung und Zahlung bezüglich der aus dem Vergleiche vom 10. Juni 1868 und

(5093-2) Nr. 2823. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Anna Nachtigall von Nuhaber (durch Herrn Dr. Rosina) die executive Versteigerung der dem Anton Nachtigall von Freihau gehörigen Realitäten Grundbucheinlage Nr. 35 und 36 der Steuergemeinde Oberkreuz, wovon die erste auf 2338 fl. und

(5170-2) Nr. 3583. Zweite exec. Feilbietung. Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das Edict vom 27. September 1883, Z. 3583 und 3584, bekannt gemacht, dass bei fruchtlosem Ablauf des ersten Feilbietungstermines am 22. Dezember 1883 zur zweiten exec. Versteigerung der dem Andreas Repel gehörigen Realität Urb. Nr. 421 ad Herrschaft Beldeß geschritten wird.

(5160—2) Nr. 9684.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo befindlichen und am Hausierhandel abwesenden Johann Petsche von Warmberg hiemit erinnert:

Es sei die an denselben lautende diesgerichtliche Tabularverleugung ddo. 7ten September 1883, Z. 7646, dem unter einem hiemit bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. November 1883.

(5164—2) Nr. 9728.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Peter Sterbenz von Unterdeutschau Nr. 35 erinnert, dass demselben infolge Besuches des Josef Rožič von Nesselthal zur Austragung des Rechtsstreites über die Klage de praes. 13ten Februar 1883, Z. 1002, pcto. 160 fl. s. A. gegen denselben der Curator in der Person des Josef Göstel von Präribel bestellt und demselben obige Klage zur weitem Verfügung mit dem Bedeuten zugestellt wurde, dass derselbe zur Genuehmhaltung des bereits diesfalls geschlossenen Vergleiches vom 27. April 1883, Z. 3159, auf den

19. Dezember 1883 hiergerichts vorgeladen wurde.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19. November 1883.

(5145—2) Nr. 21787.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ignaz Sterns Söhne (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Valentin Sajovic in Jeschza gehörigen, gerichtlich auf 544 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 109 ad Catastralgemeinde Jeschza vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

19. Dezember 1883, die zweite auf den

19. Jänner und die dritte auf den

20. Februar 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Oktober 1883.

(5095—3) Nr. 2953.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Strekal von Kaplovo die exec. Versteigerung der den Eheleuten Josef und Agnes Novak von Weigel Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 588 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrkirche Obergurk sub Recif. Nr. 36/1 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. Dezember 1883, die zweite auf den

8. Jänner und die dritte auf den

12. Februar 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 26. September 1883.

(5112—2) Nr. 11353.

Erinnerung

an Mathias Milek von Zemelj Nr. 2. Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem Mathias Milek von Zemelj Nr. 2 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mito Muc von Zemelj Nr. 21 die Klage de praes. 19. Oktober 1883, Z. 11353, wegen Ertheilung der Bewilligung zur Abschreibung der Parzellen Nr. 696 von der Realität Curr. Nr. 52 ad Gradac überreicht, worüber die Tagung auf den 13. Dezember 1883 angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden wo in Amerika abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Sapotnik von Mötting als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 22. Oktober 1883.

(5144—2) Nr. 22661.

Erinnerung

an den angeblich nach Kroatien abgegangenen, unbekannt wo befindlichen Andreas Rebolj von Jgg.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem angeblich nach Kroatien abgegangenen, unbekannt wo befindlichen Andreas Rebolj von Jgg hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mathias Lesnjak von Laibach das Gesuch de praes. 6. November 1883, Z. 22661, eingebracht, worüber eine neuerliche Tagung zur summarischen Verhandlung über die Klage de praes. 23. August 1883, Z. 17386, pcto. 350 fl. s. A. auf den

18. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des Klagsbescheides angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Ernst Pfefferer, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. November 1883.

(5142—3) Nr. 22496.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Elivar (durch Dr. Papez) die executive Feilbietung der dem Engelbert Schwarz von Laibach gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechte belegten und auf 826 fl. 50 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Spezereiwaren, geistige Getränke, Einrichtungstücke zc., zc., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, die erste auf den 13. Dezember 1883 und die zweite auf den

10. Jänner 1884, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und

nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Petersstraße Hs. Nr. 16, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. November 1883.

(5167—2) Nr. 3721.

Reassumierung executiver Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Zadnik von Feistritz die exec. Versteigerung der dem Josef Menzinger von Feistritz Nr. 64 gehörigen, gerichtlich auf 1397 fl. geschätzten Realität Urb. Nr. 833 ad Herrschaft Velde im Reassumierungswege bewilligt und hiezu, nachdem die erste Feilbietungs-Tagung erfolglos geblieben, die zweite auf den

19. Dezember 1883 und die dritte auf den

19. Jänner 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4. Oktober 1883.

(5109—2) Nr. 11048.

Erinnerung

an Jvo Slobodnik von Bojansdorf Nr. 23.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem Jvo Slobodnik von Bojansdorf Nr. 23 hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Paul Branešić von Dragosevce (durch Herrn Dr. Rosina von Rudolfswert) die Klage de praes. 11. Oktober 1883, Zahl 11048, wegen 20 fl. 23 kr. s. A. überreicht, worüber die Tagung

am 19. Dezember 1883 angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden in Amerika abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten Herrn Friedrich Sapotnik von Mötting als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden

und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 18. Oktober 1883.

(5099—2) Nr. 8716.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannt wo befindlichen Maria Grasič, Johann Bidic, Maria Pavlic, Johann Anton und Josef Vida, Maria Hočevar, Mathias und Agnes Petnar und deren Kindern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johanna Kral von Neul (durch Dr. Karl Schmidinger in Stein) unterm 18. Oktober 1883, Z. 8716, die Klage auf Verjährung und Lösungsleistung nachstehender, bei der Realität Urb. Nr. 346 ad Herrschaft Kreuz haftender Forderungen und Rechte, als:

- 1.) des Anton Wetsch aus dem Kaufbriefe ddo. 22. Februar 1799 per 150 fl. L. W. s. A.;
- 2.) des Martin Novak aus dem Schuldscheine ddo. 26. Februar 1836 per 68 fl. 13 kr. C. M. s. A.;
- 3.) des Martin Hočevar aus dem Schuldscheine ddo. 10. Februar 1848, in Verbindung mit der Cession ddo. 29. Juli 1848, pr. 200 fl. C. M. s. A.;
- 4.) des Martin Hočevar aus dem Vergleich ddo. 2. März 1853, Z. 27, und den bei den Cessionen ddo. 5. Mai 1856 und 13. August 1856 pr. 103 fl. C. M. s. A.;
- 5.) des Primus und der Maria Novak aus dem Uebergabvertrage ddo. 9. Mai 1853 an den ihnen im § 2 dieses Vertrages ausbedungenen Rechten;
- 6.) des Johann, der Theresia und Maria Grasič aus dem Schuldscheine ddo. 29. Oktober 1855 per 18 fl. 13 kr. C. M. s. A.;
- 7.) des Johann Bidic aus dem Schuldscheine ddo. 6. November 1855 per 16 fl. 40 kr. C. M. s. A.;
- 8.) der Maria Pavlic aus dem Schuldscheine ddo. 6. November 1855 per 10 fl. C. M. s. A., des Johann, Anton und Josef Vidan und der Maria Pavlic aus dem Schuldscheine ddo. 6. November 1855 per 13 fl. 36 kr. C. M. s. A.;
- 10.) der Maria Hočevar aus der Erklärung ddo. 21. Februar 1859 per 441 fl. ö. W., superintabuliert auf den Sachposten des Martin Hočevar, aus dem Schuldscheine ddo. 10ten Februar 1848 und der Cession ddo. 29. Juli 1848 pr. 200 fl. C. M. und aus dem Vergleich ddo. 2ten März 1853, Z. 27, und den beiden Cessionen ddo. 5. Mai 1856 und 13. August 1856 pr. 103 fl. C. M. s. A.;
- 11.) des Martin Hočevar aus dem Pachtvertrage ddo. 14. Oktober 1856 an sechsjährigen Pachtrechten zum Acker „Za mlako“ und
- 12.) des Mathias und der Agnes Petnar und deren Kinder aus dem Einvernehmungsprotokolle de praes. 29. September 1860, Z. 514, an Schmerzensgeld pr. 20 fl., an Verdienstentgang pr. Tag à 50 kr., durch die Dauer der Gesundheitsstörung und Arbeitsunfähigkeit, an Curkosten und Lebensunterhalt s. A., — hiergerichts eingebracht, und wird zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagung auf den 19. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summarverfahrens angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Jakob Eppich in Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 29sten Oktober 1883.

(5049—2) Nr. 4973.
Erinnerung
 an den unbekannt wo befindlichen Martin Kaučič von Gorenavas ob Pölland.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Martin Kaučič von Gorenavas ob Pölland hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Franz Ferlan von Gorenavas sub praes. 10. November 1883, Z. 4973 die Mandatsklage peto. 250 fl. sammt Anhang eingebracht.
 Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Andreas Schraj, Bürgermeister in Gorenavas, als Curator ad actum bestellt.
 R. k. Bezirksgericht Laibach, am 10ten November 1883.

(5032—2) Nr. 5611.
Erinnerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Mathias Pavli unbekanntem Aufenthalt im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 20. Februar 1881, Z. 964, erinnert, dass über die Klage de praes. 18. Februar 1881, Z. 964, de Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität Einlage Nr. 85 der Catastralgemeinde Brezovica die Tagung im Reassumierungswege auf den 12. Dezember 1883 mit dem früheren Anhang angeordnet und der diesbezügliche Bescheid dessen als Curator ad actum bestelltem Herrn Georg Stofic von St. Veit zugestellt wurde.
 R. k. Bezirksgericht Egg, am 17ten Oktober 1883.

(5047—2) Nr. 6461.
Reassumierung executiver Feilbietungen.
 Die laut Bescheides vom 9. August 1883, Z. 5247, bewilligt gemessene executive Feilbietung der Realität fol. 119, Rectf.-Nr. 101 ad Billichgraz der Maria Rus von Briše, im Schätzwerte per 1930 fl., wird auf den 21. Dezember 1883, 22. Jänner und 22. Februar 1884, vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.
 R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 23. Oktober 1883.

(5022—2) Nr. 6520.
Executive Realitätenversteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Großslaschitz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Franz Verdavs von Videm Nr. 34 die executive Versteigerung der dem Johann Pucelj von Großslaschitz Nr. 35 und Johann Griebene von dort Nr. 5 (als Rechtsnachfolger des Johann Jaidarsič von dort Nr. 4) gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Großslaschitz sub Einlage Nr. 271 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 20. Dezember 1883, die zweite auf den 21. Jänner und die dritte auf den 21. Februar 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Großslaschitz, am 13. November 1883.

(4880—2) Nr. 8959.
Executive Realitätenversteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Georg Stampfl von Gottschee die exec. Versteigerung der der Agnes Braune von Gottschee gehörigen, gerichtlich auf 3680 fl., 465 fl. und 150 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 556, 202 und 203 der Catastralgemeinde Gottschee bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 13. Dezember 1883, die zweite auf den 23. Jänner und die dritte auf den 20. Februar 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Oktober 1883.

(4829—2) Nr. 7666.
Executive Realitätenversteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes die executive Versteigerung der dem Johann Penko gehörigen, gerichtlich auf 1310 fl. geschätzten, in Radajneselo gelegenen Realität Urb.-Nr. 15 ad Prem bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 23. Jänner, die zweite auf den 26. Februar und die dritte auf den 28. März 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. September 1883.

(4951—2) Nr. 6855.
Erinnerung
 an den unbekannt wo befindlichen Thomas Lavrič und die Kinder des Georg Lavrič von Frib.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Thomas Lavrič und den Kindern des Georg Lavrič von Frib hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jerni Lavrič von Frib Nr. 14 sub praes. 1. Oktober 1883, Z. 6855, die Klage peto. Verjähr- und Erlöschenerklärung von Hypothekarforderungen per 30 fl. und 200 fl. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 9. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Johann Knabs von Frib Nr. 26 als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur

rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 2ten Oktober 1883.

(4901—2) Nr. 1593.
Executive Realitätenversteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Alex Pavlin von Birkendorf die exec. Versteigerung der dem Michael Meglič von Bom gehörigen, gerichtlich auf 2500 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 102, Einlage-Nr. 1027 ad Neumarkt, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 17. Dezember 1883, die zweite auf den 21. Jänner und die dritte auf den 20. Februar 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 29. Oktober 1883.

(4907—2) Nr. 3255.
Erinnerung
 an Kaspar Doles von Hrenovice und Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird dem Kaspar Doles von Hrenovice und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Roza Venassi von Hrenovice die Klage de praes. 3. Oktober 1883, Zahl 3255, auf Löschung der auf der Realität Urb.-Nr. 1095 ad Herrschaft Adelsberg haftenden Sagposten per 30 fl., 40 fl. und 50 fl. c. s. c. überreicht, worüber zur Verhandlung im summarischen Verfahren die Tagung auf den 29. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 A. h. E. vom 18ten Oktober 1845 angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Mahorič von Senofetsch als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 2. November 1883.

(5019—2) Nr. 8958.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Ueber Ansuchen der Anna Herog von Bolovnik sei die executive Versteigerung der dem Michael Kerin von Drebek gehörigen, gerichtlich auf 1883 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 431 und Berg-Nr. 288 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu eine Feilbietung, und zwar auf den 12. Dezember 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.
 R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 24. Oktober 1883.

(5036—2) Nr. 6085.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg die executive Versteigerung der der Maria Fribar von Prelog gehörigen, gerichtlich auf 1793 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Jauchen sub Einlage Nr. 89 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 24. Dezember 1883, die zweite auf den 23. Jänner und die dritte auf den 23. Februar 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Egg, am 14ten November 1883.

(5021—2) Nr. 7963.
Erinnerung
 an Josef Pirc von Ravno, resp. dessen unbekanntes Erben.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird dem Josef Pirc von Ravno, respective dessen unbekanntes Erben hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Pirc von Ravno die Klage peto. Ersetzung der Realität Berg-Nummer 1230, Kap.-Nr. 111 ad Herrschaft Gurksfeld, Parzellen Nr. 713 der Steuergemeinde Ravno, eingebracht, worüber die Tagung auf den 14. Dezember 1883, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Andreas Pirc von Ravno als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 15ten September 1883.

Für Nicolo

empfiehlt

Rudolf Kirbisch, Conditor,

Laibach, Congressplatz,

grösste Auswahl in Conditoreiwaren, Attrappen, Bonbonniere, Früchten, candiert und glaciert, Compoten, italienischem Mostardo, feinstem Weinen, Liqueuren, Punschessenz, feinstem Früchtenbrot (Kletzenbrot), Mandolato, Quittenkäs, Lebkuchen, Pfefferkuchen, echtem Grazer Zwieback in 10 Sorten, feinsten Chocolate von Suchard und Küfferle und unzähligen anderen Artikeln.

Bestellungen von auswärts werden prompt ausgeführt. (5176) 4-3

Bei (5197) 33-2

Karl Till

Spitalgasse 10

Geschäftsbücher, vorzügliche Copier- und Schreibtinte, Copierpapier für Lottocollecturen, Block- u. Wandkalender, Visitkarten in Druck und Lithographie, Mercantil-Briefpapier u. Couverts mit Firmadruck.

Weine:

Teran per Liter 44 kr.
Istrianer " " " 40 "
Dalmatiner " " " 28 "

zu haben (5175) 10-3

im Café Tall, Alter Markt Nr. 21.

Frische Milch

ist täglich zu haben

Römerstraße Nr. 15

ersten Stock. (5132) 3-1

Nachricht.

Im Hause Nr. 4 am Averspergplatze

sind (5124-2)

zwei Wohnungen

und zwar eine im zweiten Stocke, bestehend in 7 Zimmern, Domestikenzimmer, Küche, Vorsaal, dann zu ebener Erde aus 1 Zimmer, Keller, Holzlege, Stallung für 4 Pferde sammt Wagenremise und 1 Zimmer unter dem Dache, und eine im dritten Stocke, bestehend aus 5 Zimmern, Kammer, Küche und Holzlege, für den *Georgi-Termin 1884* zu vergeben. Näheres im dritten Stock daselbst.

Eine Erleichterung für die ganze Geschäftswelt.

Ein Umsturz in der Buchführung!

Kein Geschäftsmann sollte verfehlen, „O. Poppe's neue Buchführung“ in seinem Geschäft einzurichten. Dieselbe ermöglicht, bei ganz geringem Zeitaufwande, die vollständige momentane Lage eines Geschäftes klar durch ein neues, eigenthümliches, sich selbst controlirendes Zahlenspiel zu übersehen. Das System wird seiner Einfachheit und Uebersicht wegen in allen Branchen eingeführt, es sollte jeder Kaufmann oder Gewerbetreibende das von der ganzen Presse und Fachleuten warm empfohlene Buch „O. Poppe's neue Buchführung“ (Preis Mk. 1.50, mit 90 Aufgaben und Lösungsheft Mk. 3), sich anschaffen. Vorräthig in **lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung** in Laibach. (5148) 7-3

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retaus Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das **Verlagsmagazin (R. F. Bieroy) in Leipzig** sowie durch jede Buchhandlung. (3735) 12-10

Trifailer Glanzkohle

billiger als jede Concurrenz zu haben bei

Robert Kauschegg

Wienerstrasse Nr. 18,

Gradischa, Burgstallgasse Nr. 9.

Bei Abnahme von:

| | | |
|--------------------------|-----------------------|------------------|
| 10 000 Kilo = 1 Waggon | à 38½ kr. per 50 Kilo | } ab Südbahnhof. |
| 5 000 " = ½ " | à 39 " " 50 " | |
| 2 500 " = ¼ " | à 40 " " 50 " | } ab Magazin |
| 2 000 " = 40 Zollcentner | à 41 " " 50 " | |
| 1 000 " = 20 " | à 42 " " 50 " | |
| 500 " = 10 " | à 43 " " 50 " | |
| 250 " = 5 " | à 44 " " 50 " | |

(5133) 1

Ziehung am 15. Dezember

Ungar. Los - Promessen,

Haupttreffer fl. 120 000.

Ganze fl. 2 ½, halbe 1 ½ und Stempel.

3% Pfandbrief - Lospromessen,

Haupttreffer fl. 50 000.

fl. 1 und Stempel.

F. Weymann & Co., (5217) 3-1

Bank- und Wechselgeschäft, Wien, I, Wollzeile 34.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Vernichtung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sem- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (4165) 22

(5014-3) Nr. 6776.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte III. Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Sabec von Sembije, derzeit in Fiume (zu Händen des Matthäus Sabec von Sembije Nr. 4) die exec. Versteigerung der dem Andreas Kollh von Zagorje Nr. 36 gehörigen, gerichtlich auf 2080 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zagorje sub Grundbucheinlage Nr. 47 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1883,

die zweite auf den

18. Jänner

und die dritte auf den

22. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint- angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht III. Feistritz, am 30. October 1883.

(5138-2) Nr. 21 023 u. 21 029.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde der unbekannt wo befindlichen Frau Wanda v. Garzarolli, Edlen v. Thurnack, gebornen Gräfin Saboga, Herr Dr. Josef Suppan, Advocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zustellung der Pfändungsbescheide Z. 21 023 u. 21 029 zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 24. October 1883.

(5195-3) Štev. 4547.

Oklic.

K razglasu od 30. julija 1883, št. 4547, se daje na znanje, da se k prvej in drugej dražbi nobeden kupec nij oglasil, torej se bode

v dan 14. decembra 1883. l.

vršila tretja dražba.

C. kr. okrajna sodnija v Bistrici dné 17. novembra 1883.

Fahrordnung der k. k. privil. Südbahn

vom 1. Juni 1883 ab.

Richtung Wien-Triest.

| | Courierzug | Eilzug | Postzug | Gen. Zug | Personenzug |
|--------------------|--------------|------------|-------------|--------------|-------------|
| Wien Ab. | 6-45 abds. | 7- früh | 9- abds. | 1-30 nm. | — |
| Mürzzuschlag " " | 10- 2 " | 10-27 " | 2-10 nchts. | 5-27 " | — |
| Graz " " " | 11-59 nchts. | 12-58 nm. | 6-10 früh | 9-30 abds. | 10-40 nm. |
| Marburg " " " | 1-19 " | 2-23 " | 8-20 " | 11-41 nchts. | 2-28 nm. |
| Gilli " " " | 2-43 " | 3-51 " | 10-29 nm. | 1-50 " | 5-35 " |
| Löffler " " " | — | 4- 8 " | 10-46 " | 2- 6 " | 5-53 " |
| Römerbad " " " | — | 4-20 " | 10-58 " | 2-17 " | 6-15 abds. |
| Steinbrück " " " | 3-25 früh | 4-43 " | 11-35 " | 2-43 " | 6-47 " |
| Laibach " " An. | 4-42 " | 6- 6 " | 1-19 nm. | 4-27 " | 9-25 " |
| " " Ab. | 4-45 " | 6-11 abds. | 1-28 " | 5-45 früh | 9-55 " |
| Udelsberg " " " | 6- 3 " | 7-51 " | 3-36 " | 7-52 " | 1-31 nchts. |
| Nabresina " " " | 7-44 " | 9-34 " | 5-48 " | 10- 4 nm. | 5-14 früh |
| Triest " " An. | 8-10 " | 10- " " | 6-23 abds. | 10-38 " | 6- 3 " |

Triest-Wien.

| | Courierzug | Eilzug | Postzug | Gen. Zug | Personenzug |
|----------------------|--------------|------------|-------------|--------------|-------------|
| Triest Ab. | 8- abds. | 6-40 früh | 10- 5 nm. | 6- abds. | 8-15 abds. |
| Nabresina " " " | 8-42 " | 7-14 " | 10-55 " | 6-47 " | 9-44 " |
| Udelsberg " " " | 10-13 " | 9-11 nm. | 1-42 nm. | 9-22 " | 1-53 nchts. |
| Laibach " " An. | 11-25 nchts. | 10-38 " | 3-31 " | 11-10 " | 4-55 " |
| " " Ab. | 11-28 " | 10-43 " | 3-39 " | 12-10 nchts. | 5-25 früh |
| Steinbrück " " " | 12-47 " | 12-34 nm. | 5-31 " | 2-25 " | 8-15 " |
| Römerbad " " " | — | 12-47 " | 5-43 " | 2-39 " | 8-33 " |
| Löffler " " " | — | 12-59 " | 5-54 " | 2-52 " | 8-50 " |
| Gilli " " " | 1-28 nchts. | 1-17 " | 6-14 abds. | 3-15 " | 9-19 nm. |
| Marburg " " " | 2-55 " | 2-47 " | 8-30 " | 5-55 früh | 12-52 nm. |
| Graz " " " | 4-22 früh | 4-24 " | 10-58 " | 8-20 " | 4-35 " |
| Mürzzuschlag " " " | 6-30 " | 6-52 abds. | 2-15 nchts. | 11-46 nm. | 9-30 abds. |
| Wien " " An. | 9-40 nm. | 10- " " | 6-30 früh | 4- 3 nm. | — |

(5088-3)

Nr. 9503.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekanntem Rechtsnachfolgern des mit Tode abgegangenen Andreas Stampfl senior, dann dem unbekannt wo befindlichen Andreas Stampfl junior von Banjaloka erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden Relicitationsbescheide ddo. 26. September 1883, Z. 8297, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11. September 1883.

(5134-3)

Nr. 22 250.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird über das Gesuch des Josef Bonča von Dvor Nr. 9 als Eigenthümer der Realität Einl. Nr. 84 der Steuer-gemeinde Stanežic den Tabulargläubigern Maria Bonča, Anton Bezljaj, Franz Bezljaj, Stefan Bezljaj, Gertraud Bezljaj, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, die von Josef Bonča beabichtigte lastenfreie Trennung der Parcellen Nr. 781 von seiner obigen Realität mit dem Bemerkten bekannt gegeben, dass für dieselben und zur Wahrung ihrer Rechte als Tabulargläubiger Herr Josef Matjan, Gemeindevorstand in St. Veit, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 30. October 1883, Z. 22 250, zugestellt worden ist.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. October 1883.

Im Verlage von

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

ist soeben erschienen:



Slovenska

Pratika

za prestopno leto 1884.

Preis per Stück 13 kr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4207) 20